

---

---

## INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0328/2018)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	28.09.2018	öffentlich

### Fortschreibung Kreisstraßenbauprogramm; Neueinstellungen ins Kreisstraßenbauprogramm 2019

---

---

#### Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 24.10.2016 hatte der Kreistag die Fortschreibung des Mittelfristigen Kreisstraßenbauprogramms für die Jahre 2017 bis 2022 beschlossen. Gemäß dieses Programms hätten für 2019 an sich folgende Strecken zur Umsetzung angestanden:

K 1, Kersch - Olk	Länge: 3.296 m	Kosten: ca. 700.000 €
K 8, OD Hohensonne	Länge: 280 m	Kosten: ca. 300.000 €
K 8, Wintersdorf - Kersch	Länge: 2.279 m	Kosten: ca. 1.600.000 €
K 43, Burg Heid - Lampaden	Länge: 4.400 m	Kosten: ca. 1.050.000 €
K 56, OD Bonerath	Länge: 450 m	Kosten: ca. 400.000 €
K 64, OD Gutweiler	Länge: 380 m	Kosten: ca. 460.000 €
K 136, OD Oberemmel	Länge: 846 m	Kosten: ca. 760.000 €

Im Rahmen der Haushaltsvorbesprechungen wurde die Neueinstellung dieser Maßnahmen ins Kreisstraßenbauprogramm 2019 gemeinsam mit dem Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM) diskutiert. Hätte man all diese Maßnahmen ins Kreisstraßenbauprogramm 2019 eingestellt, hätte dieses ein Investitionsvolumen von deutlich über 7 Millionen Euro gehabt, was sich nicht durch die dem Landkreis Trier-Saarburg zustehenden Landesfördermittel im Bereich des Straßenbaus hätte refinanzieren lassen. Darüber hinaus hatte der LBM angemerkt, dass einige Strecken von der Verkehrs- und Umleitungssituation nur schwer miteinander, bzw. mit anderen in 2019 anstehenden Bauvorhaben vereinbar seien und der Planungsstand einiger Projekte eine Realisierung in 2019 nicht realistisch erscheinen lasse.

Nach eingehender Beratung hat sich die Verwaltung letztendlich entschieden, folgende Projekte vor dem o. g. Hintergrund nicht ins Kreisstraßenbauprogramm 2019 aufzunehmen und ins Jahr 2020 zu verschieben:

### **K 1, Kersch – Olk**

Das Projekt lässt sich verkehrstechnisch nur schwer mit der ebenfalls in 2019 auszubauenden K 8, Wintersdorf-Kersch, verbinden. Da die K 8, Wintersdorf – Kersch, an und für sich schon in den Jahren 2016, bzw. 2018, saniert werden sollte und eine größere Verkehrsbedeutung als die K 1, Kersch – Olk (438 Fahrzeuge/Tag zu 116 Fahrzeugen/Tag) hat, sollte der Ausbau der K 8 Vorrang gegenüber der K 1 haben.

### **K 8, OD Hohensonne**

Hier gilt im Wesentlichen das Gleiche wie für die K 1, Kersch – Olk. Darüber hinaus hat uns der LBM informiert, dass der dortige Planungsstand eine Realisierung des Projekts in 2019 unwahrscheinlich erscheinen lasse.

### **K 136, OD Oberemmel**

Das Projekt lässt sich verkehrstechnisch nur schwer mit dem im Kreisstraßenbauprogramm 2017 enthaltenen, aber aufgrund der seinerzeit noch unklaren Rechtslage des Landesstraßengesetzes (mögliche Erforderlichkeit einer Abstufung der Strecke) noch nicht umgesetzten Ausbau der K 136, OD Kommlingen, verbinden. Nach dem eine Abstufung des Streckenabschnitts auf Basis des neuen Landesstraßengesetzes RLP nun vom Tisch ist, hat der LBM die diesbezüglichen Planungen wieder intensiviert und möchte den Ausbau der Strecke nun spätestens Anfang 2019 angehen. Darüber hinaus seien auch die Planungen zum Ausbau der OD Oberemmel noch nicht ausreichend fortgeschritten, um eine Realisierung in 2019 zu ermöglichen.

Die zurückgestellten Projekte sollen nun in 2020 angegangen werden. Die betroffenen Orts- und Verbandsgemeinden sind noch entsprechend zu informieren.